



Zum Jahreswechsel

Rückblick

Unsere Aktivitäten zum "10-jährigen" waren weniger Rückschau als Ausblick und Start in die nächste Dekade. 6 Veranstaltungen des Energieforums, die Ausstellung "Faszination Energiewende" und zahlreiche Darstellungen auf unserer website und im Lebendigen Vaterstetten folgten der logischen Schrittfolge **Aufrütteln, Informieren, Planen und Handeln**. Das Aufrütteln geschah recht unsanft in zwei Vorträgen von Prof. Harald Lesch und Carl. A. Fechner, die uns die Dringlichkeit schnellen Handelns zur Vermeidung der schlimmsten Folgen des Klimawandels deutlich vor Augen führten. Wertvolle Informationen gab es in Hülle und Fülle in der Ausstellung, auf unserer website, u.a. Fakten zur Windenergie, und monatlich im Lebendigen Vaterstetten. Um zu wissen, wo es in Zukunft lang geht, wurden bei unserem 50. Energieforum das Energiekonzept der Gemeinde und der Meilensteinplan des Landkreises vorgestellt. Mehr dazu finden Sie auf unserer website www.energiewende-vaterstetten.de.

Ausblick

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wo jetzt die Schwerpunkte liegen. Nach intensivem Motivieren und Informieren ist jetzt das **Umsetzen** angesagt. Die Klimastudien zeigen, dass uns die Zeit schon davonläuft. Allerneueste Ergebnisse zeigen sogar, dass die Auswirkungen des Klimawandels beim "Weiter so" noch schlimmer sein können als vor zwei Jahren ermittelt. Das gilt besonders für den Anstieg von Temperatur und Meeresspiegel. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht gibt es auch keinen Grund für weiteres Abwarten. Alle schon jetzt technisch sinnvollen und wirtschaftlichen Lösungen müssen umgehend umgesetzt werden, damit endlich eine spürbare Reduktion des CO₂-Ausstoßes erreicht wird. Dem entsprechend sind die Ziele von Landkreis und Gemeinde mit 2030 sehr nahe gesetzt (noch 11 Jahre bleiben uns!) und erfordern schnelles und trotzdem zweckmäßiges Handeln von Landkreis, Gemeinde und ganz besonders vom einzelnen Bürger.

Der Arbeitskreis wird in einer Klausur ein Umsetzungsprogramm unter Berücksichtigung des lokalen Potenzials und der wirtschaftlichen Anreize erstellen und öffentlich bekannt machen.

Entsprechende Informationsveranstaltungen im Rahmen unseres Energieforums werden zu den wirklich lohnenden und effizienten Umsetzungsprojekten vorbereitet. Es wird viele konkrete Vorschläge geben, ganz sicher dabei sein werden Photovoltaik einschließlich Betriebsmodellen wie Mieterstrom, e-Mobilität einschließlich Lademöglichkeiten, Nahwärmeversorgung, Heizung und Wärmedämmung von Gebäuden und natürlich auch der umsichtige Umgang mit Energie. Die Windenergie wird in unserer Region kein Tabu-Thema werden.

Wer sich nochmals mit dem Thema Klimaschutz und Handlungsmöglichkeiten vertraut machen möchte, hat dazu Gelegenheit bei der Vorführung des bewegenden und sehr fundiert recherchierten Films POWER TO CHANGE von Carl. A. Fechner (siehe Kasten).

Die Energiewende Vaterstetten wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, erfolgreiches und erfreuliches Jahr 2019.

Weitere Info: kontakt@energiewende-vaterstetten.de oder Willi Frisch Tel. 08106 8501